

# Frühjahrsmarkt in Oberwiesenthal den 6. und 7. Mai 1880.

## Die Buchdruckerei

von

**C. Bernhard Ott in Zwönitz**

empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden

**Druckarbeiten**

bei bekannt billigster Preisnotirung.

## Achtung! Kartoffeln!

Um schnell zu räumen, verkaufe heute Dienstag auf  
Bahnhof Zwönitz

200 Ctr. gute Speise- und Saamenkartoffeln,  
à Ctr. 3 M. 20 Pf.,

**S. Schubert aus Döbeln.**

## Zur gest. Beachtung.

Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich neben  
meinem **Materialwaarengeschäft** noch eine

## Eisenhandlung

errichtet habe und stets Lager von **Zink, Weiß- und Schwarzblech**, sowie aller Sorten  
**Stifte, Dornnägeln** etc. halte.

**Louis Ebert, Elsterlein.**

## Die Gesellschaft

zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung in Leipzig

errichtet im Jahre 1824

empfiehlt sich durch ihren unterzeichneten Vertreter zur Versicherungsnahme unter liberalen  
Bedingungen. Die Gesellschaft hat in ihrer 56jährigen Wirksamkeit das Vertrauen des land-  
wirthschaftlichen Publikums sich erworben und bietet alle die Vortheile, welche eine Hagel-  
Versicherungs-Gesellschaft überhaupt leisten kann.

Die Schäden werden prompt ermittelt und innerhalb 4 Wochen baar und voll bezahlt,  
auch sind bei der Prämienzahlung Erleichterungen zugelassen.

Alles Nähere ergeben die Versicherungs-Bedingungen, welche, sowie Antragsformulare  
und Statuten unentgeltlich in Empfang genommen werden können. (H 31631)

Zwönitz, den 13. April 1880.

**Franz Clauss, Agent.**

## Gasthaus „zur Sonne“ in Elsterlein.

Donnerstag, den 6. Mai,

## Concert,

gegeben vom hiesigen Männergesangsverein.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 25 Pf.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

Hierzu ladet freundlichst ein

Gross.

## Starkes Erleureißig

steht zu verkaufen auf dem Pfarrlehn zu  
Niederzwönitz.

**R. Schütz.**

## Gute Saamenkartoffeln,

à Ctr. 3 Mark 40 Pf.,

verkauft

**Chr. Diesel, Zwönitz,**  
Dreirosengasse.

## Holzpanzoffel u. Holz- schube, Besen und Bürsten

sind wieder angekommen und empfiehlt billigst  
**Alexander Viehweger, Zwönitz.**

NB. Auch werden eine Parthie unscheinlich  
gewordene **Holzpanzoffel** unter dem Ein-  
kaufspreis verkauft. D. D.

Druck und Verlag von C. Bernhard Ott in Zwönitz.

Heute Vormittag  $\frac{3}{4}$  11 Uhr wurde  
meine liebe Frau von einem kräftigen  
und gesunden Knaben glücklich ent-  
bunden.

Kühnhaide, den 1. Mai 1880.

**Carl Louis Rudolph, Lehrer.**

## Empfehlung.

Da ich wegen Krankheit nicht mehr reisen  
kann, so ersuche ich ein geehrtes Publikum,  
wer eine gute und passende **Brille** braucht  
und haben will, sich zu mir zu bemühen, wo  
ich, wie bekannt, ein jedes Auge nach Wunsch  
befriedigen werde. Auch sind bei mir **Baro-  
meter, Thermometer, Loupen**, alle  
Sorten **Waagen, Opernglaser u. Feld-  
stecher** zu haben, ferner ausgezeichnete gute  
**Wasserwaagen** in Eichenholz und Messing  
u. a. m.

Da ich mein Lager räumen will, so ver-  
kaufe ich zu enorm billigen Preisen.

Alle in dieses Fach einschlagende Repara-  
turen werden von mir ausgeführt.

Elsterlein, den 28. April 1880.

**A. Grunewald, Optikus.**

Niederländische

## saure Gurken,

in schöner, frischer Waare, empfing und em-  
pfehlt

**Hermann Günther,**  
Elsterlein.

## Brillen, Thermometer

u. s. w.

empfiehlt

**L. Sentschel,**

Apotheker in Zwönitz.

## Richard Schnabel, Leipzig,

Wintergartenstraße Nr. 7.



Mustrirter  
Preis-  
Courant  
franco!

empfeht  
Eiserne Gartenbänke, Eiserne Gartenstühle, Eis. Garten-  
tische, Eiserne Gartentische, Eiserne Gartenzelte, Eiserne  
Blumentische, Eiserne Blumenstellagen, Eiserne Blumen-  
topfständer, Eiserne Waschtische, Eiserne Wetzsteine, Eiserne  
Weinflaschenständer, Eis. Fliegenschirme, Eiserne Geld-  
cassetten, Eis. Kinderstühlen;

als Specialität: Vollständige Küchenausstattungen.  
Die Besichtigung meiner Ausstellungs-Räume wird  
bei Anwesenheit in Leipzig Jedermann empfohlen!

## Ist der Zustand eines Leidenden

auch besorgniserregend oder scheinbar hoff-  
nungslos, so wird er aus dem Buche „Praktische  
Winke für Kranke“ neue Hoffnung schöpfen u. volles  
Vertrauen zu einem Heilprinzip gewinnen, welches  
sich durch große Einfachheit, ganz besonders  
aber durch **unabweisbare Wirksamkeit**  
auszeichnet. — Die in dem Buche: „Praktische

## Winke für Kranke

abgedruckten Briefe glücklich Geheilte beweisen,  
daß selbst solche Kranke noch die erhoffte Heilung  
finden, welche anderweitig vergeblich Hilfe suchten.  
Obiges Buch kann daher allen Leidenben  
wärmstens empfohlen werden, umso mehr als auf  
Wunsch die Cur brieflich und unentgeltlich durch  
einen praktischen Arzt geleitet wird. Die Mittel  
sind überall leicht zu beschaffen; ein Versuch fast  
kostenlos. — Gegen Franco-Befundung von  
20 Pf. zu beziehen durch Th. Koblenz in  
Leipzig und Basel.



**Blauer Engel,**  
Zwönitz.

Zum Regeln  
auf der Asphalt-  
bahn

ladet ergebenst ein  
**E. L. Ahner.**